

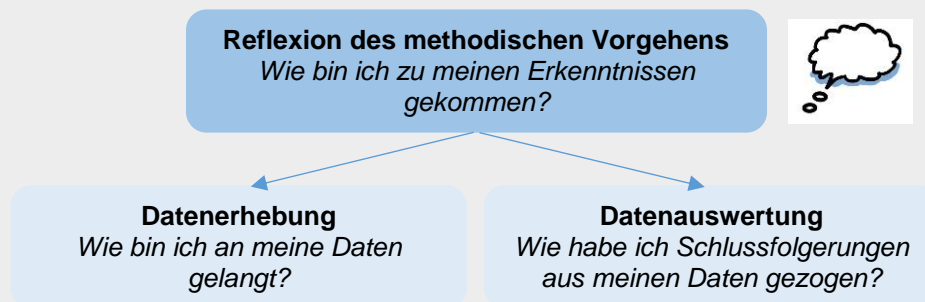
## Beobachtung in der OPSE – Reflexion des methodischen Vorgehens



*Worum geht es bei der Reflexion des methodischen Vorgehens?*

In Ihrer ersten Praxisphase liegt der Schwerpunkt vor allem auf der **Beobachtung** von Schule und Unterricht. Im Theorie-Praxis-Bericht zur OPSE verknüpfen Sie Ihre Beobachtungen mit theoretischen Inhalten und erfahren so einen ersten Zugang zum **Forschenden Lernen**.

Die Forschungsmethode Beobachtung ist insbesondere im Rahmen der Lehrer\*innenbildung eine wichtige **Methode zur Erkenntnisgewinnung**. Die von Ihnen verschriftlichten beobachteten Situationen werden Daten genannt. Es gibt verschiedenste Wege diese Daten zu erheben, sie zu dokumentieren und auszuwerten. Um die Güte Ihrer Beobachtungsergebnisse bewerten zu können, nimmt die **Reflexion des methodischen Vorgehens** einen wichtigen Stellenwert im Forschungsprozess ein. Die Transparenz Ihres Vorgehens ist dabei besonders wichtig.



Die vorliegende Portfolio-Vorlage fokussiert die **Datenerhebung** für Ihren Theorie-Praxis-Bericht. Greifen Sie bei der Bearbeitung des Fragebogens unbedingt darauf zurück, was Sie im Einführungsseminar/-tutorium (z.B. im Rahmen des Beobachtungstrainings) oder im Begleitseminar über die Methode Beobachtung gelernt haben.

Die nachstehenden Reflexionsfragen beziehen sich auf folgende Aspekte:

- 1. Beobachtungsinhalt**  
Für den Theorie-Praxis-Bericht wählen Sie eine konkrete Situation im Schulalltag, die sie mit einem besonderen Fokus beobachten. Beschreiben Sie, wie sie dabei vorgegangen sind.
- 2. Deskription**  
Im Rahmen des Einführungsmoduls (insb. im Beobachtungstraining) haben Sie verschiedene Arten von Beobachtungsmitschriften kennengelernt. Erläutern Sie, warum Sie sich für welche Form entschieden haben.
- 3. Einfluss auf Beobachtung**  
Jede beobachtete Situation wird durch den Kontext und Sie als Beobachter\*in beeinflusst. Überlegen Sie, welche Einflussfaktoren Ihre Beobachtungen geprägt haben und wie sich diese auf die Beobachtungen auswirken.
- 4. Lernertrag**  
In der Rolle als Beobachter\*in erhalten Sie einen neuen Blick auf das Handlungsfeld Schule. Halten Sie fest, welche übergeordneten Erkenntnisse Sie aus der Beobachtung mitnehmen.



## Beobachtungsinhalt

**Was habe ich während der OPSE schwerpunktmäßig beobachtet?**

(z.B. Maßnahmen zur individuellen Förderung von Schüler\*innen oder Kooperation zwischen Lehrkräften)

**Wie und wann habe ich einen Fokus für meine Beobachtungen für den Theorie-Praxis-Bericht gesetzt?**

(z.B. zunächst allgemein beobachtet, dann immer fokussierter oder direkt mit einem bestimmten theoretischen Blickwinkel)

**Was war für mich beim Festlegen eines Beobachtungsfokus herausfordernd?  
Und wie könnte ich diesen Herausforderungen beim nächsten Mal begegnen?**

(z.B. Ideen für Beobachtungsschwerpunkte finden)



## Deskription

**Welche Form der Mitschrift habe ich gewählt?**

(z.B. nicht-formalisierte Mitschrift, teilformalisierte Mitschrift oder Beobachtungsbogen)

**Warum habe ich diese Deskriptionsform gewählt? Inwiefern war sie für meinen Beobachtungsschwerpunkt geeignet?**

**Was würde ich in Bezug auf die Mitschrift beim nächsten Mal genau so bzw. anders machen?**



## Einfluss auf Beobachtung

***Inwiefern haben bestimmte Wahrnehmungsprozesse meine Beobachtungen (unbewusst) geprägt?***

(z.B. Lenkung der Beobachtung durch Vorabinformationen einer Lehrkraft zu der Klasse (Erwartungsfehler) oder Prägung durch den Effekt des ersten Eindrucks (Primacy-Effekt))

***Was hat darüber hinaus meine Beobachtungen beeinflusst?***

(z.B. meine Rolle in der Klasse oder bestimmte Vorurteile, die ich hatte)

***Inwiefern haben sich diese Einflussfaktoren auf meine Beobachtungen und Beobachtungsmitschriften ausgewirkt?***

(z.B. aufgrund der Vorabinformationen nur auf bestimmte Schüler\*innen geachtet oder wertende Formulierungen in der Mitschrift)

***Wie kann ich beim nächsten Mal versuchen, diese Beeinflussungen möglichst gering zu halten?***



## Lernertrag

***Inwiefern hat mir die Methode Beobachtung und die Verknüpfung mit der Theorie geholfen, mit einem distanzierteren Blick auf Schule und Unterricht zu schauen als ich es noch vor dem Praktikum getan habe?***

(z.B. durch das wertneutrale Aufschreiben emotionalen Abstand zu der Situation gewonnen oder dank der Theorie neue Perspektive auf die Situation bekommen)

***Inwiefern hat mir das methodisch geleitete Beobachten geholfen, schulische Aspekte und meine Annahmen kritisch zu hinterfragen?***

(z.B. Unterschied zum bloßen ‚Abgucken‘ von Lehrerverhalten)



Wenn Sie Ihr **Wissen zur Methode Beobachtung** auffrischen möchten, finden Sie hier ein online frei verfügbares **Lernvideo**:

Schweitzer, J. (2019). Beobachtung für (angehende) Lehrer\*innen. Ein Lernvideo zu Grundlagen der Methode. *DiMawe - Die Materialwerkstatt*, 1(1), 39–45. <https://doi.org/10.4119/DIMAWE-1540>

Im weiteren Verlauf Ihres Studiums wird es immer relevanter, Ihr forschungsmethodisches Vorgehen auch anhand von wissenschaftlicher Literatur zu belegen und zu reflektieren.

Mit Blick auf die **Forschungsmethode Beobachtung** finden Sie z.B. hier **weitergehende Ausführungen**:

- Atteslander, P. (2010). *Methoden der empirischen Sozialforschung* (13. neu bearb. u. erw. Aufl.). Berlin: Schmidt.
- de Boer, H., & Reh, S. (Hrsg.). (2012). *Beobachtung in der Schule – Beobachten lernen*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- O’Leary, M. (2014). *Classroom observation. A guide to the effective observation of teaching and learning*. London: Routledge.
- Thierbach, C., & Petschick, G. (2019). *Beobachtung*. In N. Baur & J. Blasius (Hrsg.), *Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung* (S. 1165–1181). Wiesbaden: Springer Fachmedien.
- Van Ophuysen, S., Bloh, B., & Gehrau, V. (2017). *Die Beobachtung als Methode in der Erziehungswissenschaft*. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft.

Interessante **empirische Studien** im Kontext von Schule und Unterricht, die mittels Beobachtung erhoben wurden, sind z.B.:

- Kohler, B. (2015). Die Vergabe von Hausaufgaben im Unterricht. Erste Daten zu einer vernachlässigten Schlüsselsituation. *Empirische Pädagogik*, 29(2), 189–210.
- Niegemann, H., & Stadler, S. (2001). Hat noch jemand eine Frage? Systematische Unterrichtsbeobachtung zu Häufigkeit und kognitivem Niveau von Fragen im Unterricht. *Unterrichtswissenschaft*, 29(2), 171–192.
- Tellisch, C. (2016). Serielle Stigmatisierungen von Schüler/innen in Lehrer-Schüler-Interaktionen. *Diskurs Kindheits- und Jugendforschung*, 11(2), 209–223.
- Zaborowski, K. U., Meier, M., & Breidenstein, G. (2011). *Leistungsbewertung und Unterricht: Ethnographische Studien zur Bewertungspraxis in Gymnasium und Sekundarschule*. Wiesbaden: VS.